

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

München, 1929-09-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

München. den 28. IX. 29.

Geliebte sind nun bei Herr Hofmann Zering -
ich habe gesehen, daß ich nun eine
Reise gemacht habe. Ich Fouché - Brief
habe nun gesehen. Ich danke Ihnen sehr
sehr, daß Sie mich mit mir haben, um
mit mir zu sein. Mit diesem Brief habe
ich Sie gesehen, kommt mit dem Namen
auch mit mir zu sein, Sie ist Ihnen
mich zu Hilfe sein.

Wie bekannt ist, empfängt Sie von
Ihrer Arbeit für mich sein, wie
ich Ihnen, dann ist Sie in der neuen
Firma Pöhlle Sie haben Kugel durch
gesehen, das war, gesehen ist, in der
Hauptstadt. Ich meine mit mir:

ist nun mit fünf neuen hängenden Eisenbüch-
sen für die Bücher versehen worden. Die Unter-
haltung von 10 gewöhnlichen Büchern ist
auf 24 Tage für 100 Mark für die
Menge.

Für die 24 Tage ist die Unterhaltung, die
nach dem Verlauf von 100 Mark. 24 Tage
immer ab und zu. Auf 100 E.
bei 100 Mark und ist der Betrag ab und
zu.

Die gewöhnlichen Bücher

22

Klein
Mann

An Stefan Zweig

München, den 28. IX. 29

Lieber und verehrter Herr Stefan Zweig -

ich habe gestern nacht, als ich von einer Reise zurückkam, Ihr Fouché-Buch hier vorgefunden. Ich danke Ihnen gleich heute, es war sehr nett von Ihnen, an mich zu denken. Mit diesem stattlichen oeuvre verglichen, kommt mir die kleine Sache noch winziger vor, die ich Ihnen neulich geschickt habe.

Wie belehrend und aufregend die Lektüre Ihrer Arbeit für mich sein wird, weiss ich schon, denn ich habe in der Neuen Freien Presse die letzten Kapitel daraus gelesen, das war, glaube ich, in der Pfingstnummer. Ich erinnere mich noch: es war während einer längeren Eisenbahnfahrt und die Lektüre wurde eine Unterhaltung von so prachtvoller ~~von~~ Intensität, dass ich sogar das Geräusch der Räder vergass.

Für mich ist es sehr bedauerlich, dass wir uns beinah nie sehen. Ich lese immer ab und zu, dass Erich E. bei Ihnen war und bin dann etwas neidisch.

Die herzlichsten Grüsse

Ihr

Klaus

Mann